

Reinhilde Leitner feiert 85.

Tante Hilde Ersatzmutter für Nichten und Neffen

Gottfrieding. (we) Reinhilde Leitner feierte ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Gerald Rost überbrachte zu diesem Anlass die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Gottfrieding.

Auf ein arbeitsreiches und sozial engagiertes Leben kann Reinhilde, genannt Hilde, Leitner zurückblicken. Am 15. März 1929 geboren, Wuchs sie im elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen mit zwei Schwestern und zwei Brüdern auf. Natürlich musste sie auf dem Hof mitarbeiten. Nach der Schule ging es in den Stall oder auf das Feld, die meiste Arbeit auf einem Bauernhof in der Zeit war eben Handarbeit. Nach der Schulzeit bekam sie bei der Firma Hans Glas GmbH in Dingolfing einen Arbeitsplatz und wurde 1967 von den Bayerischen Motorenwerken übernommen.

In der Zwischenzeit starb sehr früh eine ihrer Schwestern und hinterließ neun Kinder. Diese wurden auf die Verwandtschaft „verteilt“, man half eben zusammen. So übernahm Hilde Leitner die Verantwortung für einige der Kinder, die sie noch heute als ihre Mutter ansehen. Am letzten Sonntag ging sie auch mit „ihren“ Kindern und Schwiegerkindern zu einem leckeren Mittagessen aus.

Ihren Mann, Adolf Leitner heiratete sie spät, so hat das Paar keine leiblichen Kinder. Ihren Haushalt kann sie auch jetzt noch weitgehend selbst versorgen, die zwei Nichten und Neffen aus der Nähe schauen aber oft vorbei und helfen, wo es notwendig ist. Ihr Stolz ist der gepflegte Garten. Die Heimatzeitung ist für sie eine Pflichtlektüre, so bleibt sie über alle Geschehnisse auf dem Laufende.



Bürgermeister Gerald Rost überbringt der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde Gottfrieding.